

**Pressemitteilung**

**06.04.2007**

## **Demonstration für Tierrechte und Veganismus am Ostersonntag vor dem Berliner Dom**

Am Ostersonntag demonstriert das Tierrechtsbündnis Berlin-Vegan ab 9:30 Uhr vor dem Berliner Dom gegen die Ausbeutung von Tieren, die mit Osterlamm und bemalten Käfigeiern anlässlich des Osterfestes einen grausamen Höhepunkt erreicht.

Das Bündnis hatte sich aus den bereits seit Jahren stattfindenden Demonstrationen für Tierrechte und Veganismus in Berlin herausgebildet und ist mittlerweile auf ungefähr dreißig Aktivisten unterschiedlicher Herkunft und Weltanschauung angewachsen. Ziel der Demonstranten ist es, den Passanten eine vegane Lebensweise näher zu bringen.

„Wir möchten über das, durch das gängige Konsumverhalten verursachte, Tierleid und dessen Auswirkungen auf die Lebensqualität auch zukünftiger Generationen aufklären. Es gilt daher, die ethische, ökologische und weltwirtschaftliche Notwendigkeit der veganen Lebensweise zu erläutern sowie über die gesundheitlichen Vorteile der tierproduktfreien Ernährung zu informieren und damit akzeptable Alternativen aufzuzeigen.“ So die Pressesprecherin des Bündnisses, Stephanie Johanna Goldbach.

Zu diesem Zweck werden Transparente präsentiert und Redebeiträge gehalten. Zitiert wird auch die American Dietetic Association, die größte US-amerikanische Vereinigung von Ernährungswissenschaftlern mit etwa 70.000 Mitgliedern, die nach jahrelangen Studien zu dem Ergebnis kam: „Eine gut geplante vegane Ernährung [...] ist für jede Lebensphase [...] geeignet.“

Interessierte Passanten können sich mit den Demonstranten in einem sachlichen Gespräch zu ihren Fragen Klarheit verschaffen. Die Aktivisten zeigen sich zuversichtlich, einen Beitrag zu einer tier- und menschenfreundlicheren Welt zu leisten. „Die derzeitigen Trends geben uns Recht“, erklärt Goldbach und beruft sich dabei auf den steigenden Anteil an Vegetariern und Veganern in der Bevölkerung.

Weitere Auskünfte unter [www.berlin-vegan.de](http://www.berlin-vegan.de), bzw. bei Rückfragen an unsere Presseabteilung [presse@berlin-vegan.de](mailto:presse@berlin-vegan.de) oder über unsere Pressesprecherin Stephanie Johanna Goldbach, Tel. 0160/8320012.

